

Der Bussard und die Maus

Völlig erstarrt, sitzt er da,
träumt oder fixiert etwas,
das kein Mensch erkennen kann,
abrupt schweigt jeder Vogelgesang –
der Mäusebussard, er ist enttarnt ...

Es scheint, als könnte er kein Wässerchen trüben,
klammert sich fest am kargen Ast.
Wie desinteressiert tut er nach unten schielen,
in Erwartung, das gleich was passiert –
er beim Angriff sich nicht verkalkuliert.

Der Maus schaut er beim Stöbern zu,
wie sie eifrig Nahrung sucht –
lauert auf ihre Unachtsamkeit,
spreizt blitzschnell sein Gefieder,
stürzt sich auf das erschreckte Tier,
das reflexartig und perfekt reagiert –
es schlägt einen Haken und weicht aus,
stürzt wie von Sinnen in seinen Bau ...
traut sich auch nicht mehr von dort heraus.

Der Angreifer aber fliegt frustriert zurück,
wieder auf den kargen Ast,
wird erneut kein Wässerchen trüben,
desinteressiert nach unten schielen,
in Erwartung auf die Maus –
die traut sich auch schon wieder raus ...

© Soléa P.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)